

1. Record Nr.	UNINA990009127340403321
Autore	Burckhardt, Walter
Titolo	Die Organisation der Rechtsgemeinschaft / Walter Burckhardt
Pubbl/distr/stampa	Zurich : Verlag, 1971
Descrizione fisica	428 p. ; 25 cm
Locazione	DEC
Collocazione	DP VI-171
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
2. Record Nr.	UNINA9910372793103321
Autore	Langer Antje <p>Antje Langer, Universität Frankfurt a.M., Deutschland</p>
Titolo	Disziplinieren und entspannen : Körper in der Schule – eine diskursanalytische Ethnographie / Antje Langer
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015 2015, c2008
ISBN	9783839409329 3839409322
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (310)
Collana	Pädagogik
Classificazione	DF 2000
Disciplina	371.5
Soggetti	Körper Body Pedagogy Pädagogik Education Diskursanalyse Educational Research Ethnographie Bildung Bildungsforschung

Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	<p>Frontmatter 1 Inhalt 5 Einleitung 9 Historische und gegenwärtige Blicke auf Körper und Schule 19 Körper, Macht und diskursive Praktiken 33 Diskursanalytische Ethnographie - Forschungsprozess und Methoden 69 Lernende und gelehrige Körper 95 Körper, Sanktion und Disziplin(-ierung?) 145 Lehrende und gelehrtige Körper 183 Körperliche Bezugnahme als Aspekt padagogischer Beziehungsarbeit 231 Einsatz- und Gebrauchsweisen des Körpers in der Schule 267 Dank 277 Literatur 279 Zitierte Artikel aus dem Materialkorpus 301 Abbildungsverzeichnis 309 Backmatter 310</p>
Sommario/riassunto	<p>Differenziert und kritisch nimmt diese Studie Konzepte und Gebrauchsweisen des Körpers in der Institution Schule in den Blick. Vom Topos der Disziplinierung des Schülerkörpers führt die Analyse zum gelehrtigen »Lehrkörper«, an dem der pädagogische Diskurs über eine »körperbewusste Lernkultur« ansetzt. Um die stets strukturell und diskursiv durchzogenen Interaktionen und Körperpraktiken herauszuarbeiten, verschränkt die Studie ethnographische Beobachtungen mit einer Analyse diskursiver Praktiken. So werden nicht nur die Kontexte der möglichen Denkweisen von in der Schule Handelnden offengelegt, auf die sich schulisches Handeln und Alltagspragmatiken – bewusst oder unbewusst – beziehen, sondern es wird zugleich ein bedeutsamer methodologischer Beitrag für die qualitative Bildungsforschung geleistet.</p> <p>»In ausführlichen Beschreibungen und sehr einfühlsamen Deutungen wird herausgearbeitet, wie Körperlichkeit dazu beiträgt, die eigene Person im jeweiligen situativen, sozialen Umfeld darzustellen, und wie umgekehrt das Umfeld auf die Körperlichkeit reagiert.«</p> <p>»Die Studie zeigt gerade durch ihr methodisches Vorgehen eindrücklich, ›dass sich zwischen dem körperlichen Agieren und Reflektieren ein großes Feld des Nicht-Sagbaren aufspannt‹ (275). Dieses aus der Tabuzone geholt zu haben, ist ihr großer Verdienst.«</p>